

Ungarische Hypotheken-Bank in Budapest V, Nádorgasse 7.

Exposituren in Klausenburg und Seps-Szt. György.

Gegründet: 7./7. 1869. Dauer 99 J. Revid. Statut 15./3. 1911. Die Bank gewährt Darlehen gegen hypoth. Sicherheit, sowie auch ohne hypoth. Sicherheit an Municipien, Städte, Gemeinden u. andere jurist. Personen, wenn die Verzins. u. Rückzahl. dieser Darlehen mittels Municipal- resp. Gemeinde-Umlagen oder durch andere Sicherheiten gewährleistet wird. Sie gibt in Höhe der schuldigen Summen Pfandbr. oder andere Schuldverschreib. aus. Die Gesamtsumme der ausgegeb. Pfandbr. darf den 20fachen Betrag des erreichten Sicherstell.-F. nicht übersteigen u. muss stets durch Hyp.-Forder. gedeckt sein. Die Gesamtsumme der ausgegeb. Schuldverschreib. darf den 20fachen Betrag des gesamten A.-K. nicht übersteigen. Zur Sicherstell. der Pfandbr. u. Schuldverschreib. dienen gemeinsam: 1) das A.-K. der Bank; 2) die R.-F. der Bank. Zur spec. Sicherstellung für die Pfandbr. dienen: 1) sämtl. Hypoth. u. Besitzrechte, welche bei der Ungar. Hyp.-Bank grundbücherlich verpfändet wurden; 2) der von sämtl. Hyp.-Schuldnehmern der Bank gebildete solidarische Garantie-F.; 3) der vom A.-K. ausgeschiedene u. separat verwaltete Sicherstell.-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. (derzeit K 13 500 000 u. wird im Verhältnisse der Erweiterung der Pfandbr.-Em. entspr. zu erhöhen sein); 4) die auf sämtl. verpfändete Hypoth., auf deren Grundlage Pfandbr. emittiert wurden, grundbücherl. vorgemerkte Prior. der Pfandbr.-Besitzer. — Zur spec. Sicherstellung der Komm.-Schuldverschreib. dienen: 1) sämtl. Forder., auf deren Grundlage die Bank Komm.-Schuldverschreib. emittiert hat; 2) der von sämtl. Komm.-Darlehensschuldnehmern der Bank gebildete solidarische Garantie-F.; überdies: a) der aus dem A.-K. abgesonderte u. separat verwaltete Sicherstell.-F. für die Komm.-Schuldverschreib., gegenwärtig im Betrage von K 15 000 000, auf welchen Fonds keine Exekution geführt werden kann; b) die auf der Originalschuldurkunde, welche die Forderung der Bank sichert, erfolgte Vinkulierung zu gunsten der Komm.-Schuldverschreib.; c) insofern die Originalschuldurkunde auch hypoth. sichergestellt wurde, die diesbezügl. grundbücherl. Vormerkung zu gunsten der Komm.-Schuldverschreib.

Kapital: K 40 000 000 = fl. Gold 20 000 000 (= frs. 50 000 000 = M. 40 500 000) in 200 000 A. à K 200 = fl. Gold 100 (= frs. 250 = M. 202.50). Urspr. fl. Gold 600 000 in 3000 Aktien à fl. 200, erhöht bei der 1881 erfolgten Rekonstruktion durch Ausgabe von 97 000 Interimssch. à fl. 200 mit 50% Einzahl., zus. fl. 10 300 000 Einzahl. Die G.-V. v. 26./1. 1898 beschloss 1) die 97 000 mit je 50% einzeg. Interimssch. in vollbez. Aktien umzuwandeln bezügl. auf Einzahl. der restl. 50% zu verzichten; 2) 47 000 Aktien à fl. Gold 100 mit Div. pro 1898 zu begeben u. dadurch das A.-K. auf fl. 15 000 000 zu erhöhen; 3) die 3000 Aktien I. Em. à fl. 200 gegen 6000 Aktien à fl. 100 umzutauschen. Die a.o. G.-V. v. 20./7. 1901 beschloss Erhöhd. des A.-K. auf K 40 000 000. Von dem A.-K. wurden bis auf weiteres K 13 500 000 als Garantie-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. u. K 15 000 000 für das Komm.-Darlehensgeschäft ausgeschieden. In Umlauf 31./12. 1910: Pfandbr. K 265 680 600. Komm.-Schuldverschreib. K 179 081 000. Prämien-Oblig. 113 335 400. Davon in Deutschland notiert:

4% Pfandbr. (Ser. I) von 1897. Em. K 15 000 000 lt. Beschl. v. 17./5. 1897 in Stücken à K 500, 1000, 2000 u. 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Kap. u. Zs. für jetzt u. in Zukunft Stempel-, Gebühren- u. Steuerfreiheit gewährleistet, zahlbar bei den deutschen Stellen in Mark zum jeweil. Kurs kurz Wien. Verl.: 1./6. (erstmalig 1898) per 1./12. Tilg.: Lt. Plan innerh. 50 J., kann verstärkt auch ganz mit 6monat. Frist gekündigt werden. Verj.: Coup. in 6, Pfandbr. in 20 J. n. F. Aufgel. 17./6. 1897 zu 99⁹/₁₀%. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges.; Breslau: Schles. Bankver.; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank; Köln: A. Schaaffh. Bankver.; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Budapest: Gesellschaftskasse; Wien: Union-Bank. Kurs Ende 1897—1910: In Berlin: 99.20, 98.75, 96, 90, 92.10, 97.80, 98.90, 98.20, 97.25, 96.25, 91.75, 91.50, 92, 92.50%. — In Frankf. a. M.: 98.95, 98.70, 96, 90, 91.90, 98, 98.80, 98.10, 97.20, 96.30, 91.10, 91.50, 92.50, 93%. — In Hamburg: 99.20, 98.75, 96, 90, 92, 97.25, 98.70, 98, 96, 96, —, 91.50, 91.50, 93%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 20 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vorweg 5% Div., vom Überschuss 5—20% zur Res. 10% an Dir., bis 10% zum Spez.-Agio-R.-F., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Wertp. des Pfandbr.-Sicherstellungs-F. 13 793 048, do. des Komm.-Oblig.-Sicherstellungs-F. 15 313 655, Kassa 1 346 195, bei Geldinstituten plaz. Fonds etc. 14 186 331, Lombardvorschüsse a. Wertp. 6 724 003, Wertp. 15 844 107, eig. Pfandbr.- u. Komm.-Oblig. 23 303 334, Haus Váci-uteza Nr. 9 1 300 000, do. Nádor-uteza Nr. 7 1 100 000, im Subhastationswege erworb. Immob. 1 508 801, Annuitäten 1 783 662, Debit. 13 493 784, Konsortial-Einzahl. 2 264 293, Hypoth.-Darlehen in Pfandbr. 278 805 946, do. Bardarlehen 2 572 078, Darlehen an Kommunen 306 045 033, Wertp. des Garantie-F. der Darlehensnehmer 4 014 110, do. des Pensions-F. 1 982 713, do. des Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000, transit. Konti 8 258 717. — Passiva: A.-K. 40 000 000, Agio-F. 7 126 653, Spez.-Goldagio-R.-F. 2 373 347, R.-F. 11 800 000, Spez.-R.-F. I 4 250 000, do. II 2 250 000, Kurs-Differenzen-R.-F. 2 000 000, Immobilien-R.-F. 2 100 000, Div.-R.-F. 500 000, Pensions-F. 1 983 472, Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000, Garantie-F. der Darlehensnehmer 4 063 100, Pfandbr. 265 680 600, Kommunal-Oblig. 179 081 000, verzinsl. u. unverzinsl. Prämien-Oblig. 113 335 400, anticip. Raten von Hyp.- u. Komm.-Darlehen 6 492 877, von Hyp.- u. Komm.-Darlehen zurückgehalt. Beträge 16 923 386, Kredit. 23 106 949, einzulös. Coup. von Aktien, Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. 6 855 532, verlorste Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. 4 217 728, transit. Konti 13 426 429, Gewinn 6 073 337. Sa. K 713 739 811.